



Seidel u.a.

13.03.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

aus gegebenen Anlass informieren wir Sie kurz zum Stand der Maßnahmen/Möglichkeiten im Zusammenhang mit einer gegebenenfalls notwendigen geschäftlichen Stabilisierung, Liquiditätserhalt im Unternehmen, etc..

Die Bundes- und Landesregierung hat mit den öffentlichen Banken (der Kreditanstalt für Wiederaufbau KfW, Bürgschaftsbank NRW, etc.) angekündigt, mit entsprechenden, ausgleichenden Maßnahmen einzuspringen, um die Folgen eines interimswiseen Stillliegen der Wirtschaft auszugleichen. Genaueres hierzu ist bisher nicht bekannt, lediglich heute beschlossen worden, die Regelungen zur Kurzarbeit zu lockern und auszuweiten. Es ist davon auszugehen, dass im Laufe der kommenden Woche nähere Details / Informationen hierzu bekannt werden.

Ob und inwieweit die erst gestern gezahlten Körperschaft- oder Einkommensteuervorauszahlungen zurück belastet werden können /sollten, besprechen wir mit Ihnen Anfang der kommenden Woche.

Wir rufen Sie dazu an.

Wir bitten alle unsere Mandanten um Kontaktaufnahme mit unserer Kanzlei für den Fall, dass Sie im Zusammenhang mit der Corona - Situation geschäftliche/betriebliche Schwierigkeiten haben (etwa bei der Unternehmensliquidität, etc.) telefonisch oder per E-Mail mit uns in Kontakt zu treten, unter kurzer Nennung der im Detail anliegenden Problematik. Wir werden uns bemühen mit Lösungsvorschlägen kurzum zur Verfügung zu stehen.

Grundsätzlich aber bitten wir darum (falls möglich) noch deutlich in den Verlauf der nächsten Woche hinein zunächst abzuwarten, wie die Dinge sich entwickeln, welche Konkretisierungen zu wirtschaftlichen Hilfen tatsächlich gegeben werden.

Die von der Bundes- und Landesregierung in Aussicht gestellten Hilfsmaßnahmen erfordern ohnehin ein wahrscheinlich vordruckmäßiges Beantragen etwaiger Hilfsmittel, Hilfsanträge werden nicht im Vorhinein, also formlos, angenommen werden.

Bitte gehen Sie nicht auf zurzeit „an jeder Ecke“ aufkeimende Hilfsangebote fragwürdiger Anbieter ein, die hohe liquide Zuschüsse, Entlastungen oder Ähnliches versprechen!

Es ist davon auszugehen, dass derartige Angebote unseriös sind, wie gesagt, stehen konkrete Hilfsmaßnahmen bis dato nicht fest.

In diesem Sinne, bleiben Sie gesund!